

Benimm-Leitfaden für den Trauerfall

30. Oktober 2009, 13:36

Bestattung Wien wartet mit Elmayer-Tipps auf - Toten-Fingerabdruck als Erinnerungstück



Die Fingerabdrücke von Verstorbenen bietet die Bestattung Wien künftig als Erinnerungstück an.

Wien - Ist es angemessen per E-Mail oder SMS zu kondolieren? Wie drückt man sein Beileid richtig aus? Gerade bei Todesfällen von entfernteren Verwandten und Bekannten oder Geschäftsfreunden herrscht mitunter Ratlosigkeit, was das richtige Verhalten betrifft. Die Bestattung Wien will hier mit einem kostenlosen Ratgeber im Taschenformat Abhilfe schaffen. Als Experte in Benimm-Fragen wurde dafür einmal mehr Thomas Schäfer-Elmayer an Bord geholt. Der Leitfaden "Das richtige Verhalten bei einem Trauerfall" ist indessen nicht die einzige Neuigkeit bei der Bestattung Wien: Fingerabdrücke von Verstorbenen können künftig als Erinnerungstücke in Silber und Gold bestellt werden.

MEHR ZUM THEMA

ÖSTERREICH: oder weltweit - ArmStrong Business Events

EURO: Euro traden, Euro verdienen. CMC Markets

Werbung



Strikte Bekleidungs Vorschriften, Individualität beim Blumenschmuck

Zumindest bei der richtigen Kleidung sind die Richtlinien nach Ansicht von Schäfer-Elmayer klar: "Jeans und Turnschuhe haben auf einer Beerdigung nichts verloren. Das ist eine große Respektlosigkeit", so der Tanzschulen-Geschäftsführer bei der Ratgeber-Präsentation. "Die Atmosphäre ist für die Betroffenen wichtig, dazu gehört dunkle Kleidung." Anders schaut es bei den Blumen aus. Zwar spiele die Farbe Weiß, die in Asien eine Trauerfarbe ist, beim Blumenschmuck in Österreich eine große Rolle, aber es gelte: "Individuelle Vorlieben gehen vor."

Was die Antwort auf eine erhaltene Karte betrifft, ist Kondolieren per E-Mail laut Schäfer-Elmayer durchaus vertretbar. Allerdings sollte dies nicht die einzige Form bleiben, am besten sei nach wie vor ein kurzer mit der Hand geschriebener Trauerbrief. Ein absolutes "no, no" ist hingegen Kondolieren per SMS. Und wer zum Telefon greift sollte sich laut Ratgeber ausreichend Gedanken im Vorhinein machen, Spontaneität sei hier "fehl am Platz".

Richtiges Verhalten bei einem Trauerfall ist laut dem Geschäftsführer der Bestattung Wien, Christian Fertinger, "immer wieder an uns herangetragen worden". Mit dem Ratgeber, der kostenlos bei allen Bestattungsberatungsstellen und auf vielen Friedhöfen aufliegt aber auch per Telefon bestellt werden kann, entspreche man einem Kundenwunsch.

Erinnerung in Edelmetall

Ein anderer Wunsch, der immer wieder geäußert würde, sei eine Form der Erinnerung, die "sehr persönlich ist und die man immer bei sich tragen kann". Nachdem die Bestattung Wien schon seit einiger Zeit "Erinnerungs**diamanten**" aus der Asche Verstorbener anbietet, gibt es jetzt ein kostengünstigeres Erinnerungsstück im Programm: Die Fingerabdrücke von Toten können massiv in Silber oder Gold geprägt bestellt werden. Die Verarbeitung als Anhänger zum Tragen um den Hals ist hier ebenso möglich wie Varianten in Form eines Amuletts oder Siegelrings. Das Preis-Spektrum beginnt bei 198 Euro. Bestattungs-Geschäftsführer Fertinger dazu: "Wir wollten bewusst etwas Leistbares anbieten. Der Fingerabdruck wird nicht mehr kosten als ein in Größe und Qualität vergleichbares anderes Schmuckstück." (glicka, derStandard.at, 30. Oktober 2009)

Der Ratgeber "Das richtige Verhalten bei einem Trauerfall" kann kostenlos unter folgender Telefonnummer bestellt werden: 0800 555 800